

Niederschrift
über die 13. öffentliche Sitzung des Fachausschusses
„Bildung, Jugend, Kultur und Sport“
am Dienstag, den 22.02.2022 von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr
im Rahmen einer Videokonferenz

Anwesende: Ferman Cürökkaya, Christin Loroff, Hinrich Maas, Erich Peters (i.V.), Volkhard Sachs (i.V.), Stefan Steinmeyer (i.V.), Frank Seidel (i.V., nicht stimmberechtigt)

Fehlend: Sara Dahnken (e), Gabriele Klaassen (e), Kubilay Pezük (e), Holger Sauer (e), Jens Schiermeyer, Marion Seidel (e)

Sitzungsleitung und Protokoll: Michael Radolla (Ortsamt Obervieland)

Gäste: Julia Strunz (Gesundheitsamt Bremen), Annika Holtvogt (Quirl e.V.), Vertreter:innen der antragstellenden Einrichtungen

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt. (Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

TOP 2: Vorstellung der neuen Gesundheitsfachkraft an der Grundschule Stichnathstraße

Frau Strunz stellt sich als neue Gesundheitsfachkraft an der Grundschule Stichnathstraße in der Nachfolge von Frau Nussbaum vor. Sie habe die Stelle im November des vergangenen Jahres angetreten und fülle diese derzeit mit 19,56 Wochenstunden (halbe Stelle) aus. In diesem Rahmen sei sie jeweils donnerstags und freitags zwischen 8 und 16 Uhr in der Schule erreichbar. Für die darüber hinaus verbleibende Stundendifferenz sei zudem Vernetzungsarbeit mit anderen Gesundheitsfachkräften vorgesehen.

Neben der Arbeit mit den Kindern in Form von Projektarbeit oder gesundheitsbezogenen Unterrichtseinheiten (Themen insbesondere Bewegung, gesunde Ernährung, Hygiene und Körperpflege, Medien und Sucht sowie Umgang mit Stress) spiele auch Elternarbeit (individuelle Beratung, Angebote bei Elternabenden und Eltern-Cafes) eine große Rolle.

Als aktuelles Projekt benennt Frau Strunz die „Net-Mini-Coaches“. Dieses Projekt sei bereits in der Vergangenheit (auch anteilige Förderung durch den Beirat) erfolgreich gestartet und werde nun fortgesetzt. Dabei gehe es um die Vermittlung des sicheren Umgangs mit dem Internet an Vierklässler, die dann wiederum ihr erlerntes Wissen als Coaches an Drittklässler weitergeben sollen.

Ortsamt und Fachausschussmitglieder begrüßen Frau Strunz herzlich in ihrer Funktion im Stadtteil.

TOP 3: Kita-Einstiegshaus Kattenturm: Vorstellung des Projekts

dazu: Vertreterin des Trägers Quirl e.V.

Frau Holtvogt berichtet zur Idee des Kita-Einstiegshauses wie folgt:

Der Träger Quirl e.V. hatte bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen im Bereich niedrigschwelliger Kita-Einstiegsangebote gesammelt. Nachdem das zu Grunde liegende Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ seinerzeit auf die Förderperiode 2017-2022 verlängert worden war, habe man dann aus diesen Erfahrungen das Konzept des Kita-Einstiegshauses entwickelt, sich auf Fördermittel beworben und sei im Jahr 2018 in Gröpelingen an den Start gegangen.

Es würden in diesem Rahmen Angebote bezogen auf den gesamten Kita-Prozess geboten. Diese reichten von der Unterstützung bei Fragen zur Anmeldung über allgemeine Beratung zum Kita-Alltag bis hin zu speziellen Eltern-/Kind-Angeboten. Das Kita-Einstiegshaus richte sich einerseits an bislang in der Kindertagesbetreuung unversorgte Kinder, parallel aber auch an Kinder, die in regulären Gruppengrößen

des Kita-Betriebs überfordert sind und spreche insbesondere auch die Eltern an und beziehe diese konkret mit ein.

Schwerpunkte seien in diesem Zusammenhang:

- Kontakte mit anderen Kindern im gemeinsamen Spiel entwickeln
- Alltagsintegrierte Sprachbildung- und -förderung
- Bewegungsangebote zum Kennenlernen des eigenen Körpers
- Materialerfahrungen mit allen Sinnen
- Eltern als aktive Bildungspartner einbinden

In Gröpelingen gebe es derzeit 2 bis 3 offene Angebote pro Woche (vor- oder nachmittags), die ohne vorherige Anmeldung genutzt werden könnten. Der Zuspruch sei sehr unterschiedlich und reiche von 1-2 Familien bis hin zu 14-15 Familien, die gleichzeitig betreut würden. Die Gesamtkapazität lasse derzeit eine Aufnahme von rund 100 Kindern insgesamt zu.

In Kattenturm sei man nun im Januar 2022 in den Mobilbauten an der Theodor-Billroth-Straße gestartet. Hier gehe es nun zunächst vorrangig darum, das Angebot insgesamt bekannt zu machen. Derzeit gebe es Kontakte zu 3-4 Familien und es bestehe aktuell ein Angebot/Woche. Bei einer Steigerung der Nachfrage bestehe aber jederzeit die Möglichkeit, das Angebot an den jeweiligen Bedarf anzupassen.

Die Arbeit im Kita-Einstiegshaus soll den Kindern helfen, Rituale für den Kita-Alltag zu erlernen, ihnen über jeweils ganz individuelle Unterstützung einen guten Start in die Bildungslaufbahn zu ermöglichen und gleichzeitig Vertrauen zu den Eltern aufzubauen.

Insgesamt habe sich gezeigt, dass diese Art der Vorabförderung die spätere reguläre Kita-Arbeit erheblich erleichtere.

Interessierte können sich wenden an:

Annika Holtvogt (Kordinatorin Kita-Einstieg des Trägers QUIRL Kinderhäuser e.V.)

Tel.: 0176 - 66 55 8711

E-Mail: annika.holtvogt@quirl-kinderhaeuser.de

Die Ausschussmitglieder begrüßen das Angebot eines Kita-Einstiegshauses im Stadtteil sehr und bedanken sich bei Frau Holtvogt für die Vorstellung des Projekts.

TOP 4: Globalmittelanträge

- a) Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen (St. Johannes), Kinderbühne 2022, Antragssumme: 1.300,00 €**

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 1.300,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: Herr Cürükkaya: Ja, Frau Loroff: Ja, Herr Maas: Ja, Herr Sachs: Ja, Herr Steinmeyer: Ja (Einstimmige Zustimmung, 5 Ja-Stimmen, Herr Peters nimmt nicht an der Abstimmung teil)

- b) Kinder- und Jugendfarm, Ferienprogramme 2022, Antragssumme: 4.600,00 €**

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 4.600,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: Herr Cürükkaya: Ja, Frau Loroff: Ja, Herr Maas: Ja, Herr Peters: Ja, Herr Sachs: Ja, Herr Steinmeyer: Ja (Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

- c) Freizeitgemeinschaft Arsten e.V., Anschaffung einer Seilbahn für den Spielbereich, Antragssumme: 1.190,20 €**

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 1.190,20 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: Herr Cürükkaya: Ja, Frau Loroff: Ja, Herr Maas: Ja, Herr Peters: Ja, Herr Sachs: Ja, Herr Steinmeyer: Ja (Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

- d) Bürgerhaus Obervieland, Ferienprogramme 2022, Antragssumme: 2.000,00 €**

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 2.000,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: Herr Cürükkaya: Ja, Frau Loroff: Ja, Herr Maas: Ja, Herr Peters: Ja, Herr Sachs: Ja, Herr Steinmeyer: Ja (Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

- e) **Bürgerhaus Obervieland, Tanztheater „Wie fliegen durch das Weltall“, Antragssumme: 500,00 €**

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 500,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: Herr Cürükkaya: Ja, Frau Loroff: Ja, Herr Maas: Ja, Herr Peters: Ja, Herr Sachs: Ja, Herr Steinmeyer: Ja (Einstimmige Zustimmung, 6 Ja-Stimmen)

- f) **Hood Training gGmbH, Jugendkulturveranstaltung „Hood live“ in Kattenturm 2022, Antragssumme: 3.000,00 €**

Die Ausschussmitglieder machen im Zuge der Befassung deutlich, dass sie die Antragssumme in Bezug auf eine eintägige Veranstaltung für zu hoch halten. Zudem richte sich die Beantragung der Gesamtsumme (abzüglich eines geringen Eigenanteils) ausschließlich an den Beirat. In diesem Zusammenhang wird dem Antragsteller vorgeschlagen, zunächst weitere mögliche Komplementärfinanzierungen zu prüfen. Da die Veranstaltung insgesamt auf stadtweites Interesse in diesem Bereich stossen soll, könnten hierfür u.a. auch Beiräte anderer Stadtteile angesprochen werden. Vor diesem Hintergrund könnte der aktuelle Antrag zunächst zurückgezogen und im Ergebnis der vorgenannten Prüfungen zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten anschließend dann ein neuer Antrag gestellt werden.

Der Antragsteller stimmt diesem Vorschlag zu und zieht seinen Antrag zu Gunsten weiterer Klärungen vorerst zurück.

- g) **hoop Kirche, Sommerferienprogramm 2022, Antragssumme: 2.000,00 €**

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 2.000,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: Herr Cürükkaya: Ja, Frau Loroff: Ja, Herr Maas: Nein, Herr Peters: Ja, Herr Sachs: Ja, Herr Steinmeyer: Ja (Mehrheitliche Zustimmung, 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

TOP 5: Verschiedenes ./.

Sitzungsleitung und Protokoll
gez. Radolla

Ausschusssprecherin
gez. Loroff